

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.12.2011

Vers.-Nr.: 1

überarbeitet am: 21.12.2011

### 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

- Handelsname: Acrylamide
- Synonym 2-Propenamid

**SERVA**  
Electrophoresis

- Artikelnummer: 10675
- CAS-Nummer:  
79-06-1
- EG-Nummer:  
201-173-7
- Indexnummer:  
616-003-00-0
- Registrierungsnummer 01-2119463260-48

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

- Verwendungssektor SU24 Wissenschaftliche Forschung und Entwicklung
- Produktkategorie  
PC19 Zwischenprodukte  
PC21 Laborchemikalien
- Prozesskategorie  
PROC15 Verwendung als Laborreagenz  
PROC 0: Andere: Monomer für Polymerisation in Laboratorien
- Umweltfreisetzungskategorie ERC 0: Laborverwendung

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

- Hersteller/Lieferant:  
SERVA Electrophoresis GmbH  
Carl-Benz-Str. 7  
D-69115 Heidelberg  
Tel.: +49 6221 13840-0  
FAX: +49 6221 13840-10  
msds.info@serva.de

- Auskunftgebender Bereich: Abteilung Sicherheit Tel.: +49 6221 13840-35

- 1.4. Notrufnummer: +49 6131 19240 (Universitätsklinikum Mainz)

### 2 Mögliche Gefahren

- 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS06

Acute Tox. 3 H301 Giftig bei Verschlucken.



GHS08

Muta. 1B H340 Kann genetische Defekte verursachen.

Carc. 1B H350 Kann Krebs erzeugen.

Repr. 2 H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

STOT RE 1 H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.



GHS07

Acute Tox. 4 H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.12.2011

Vers.-Nr.: 1

überarbeitet am: 21.12.2011

**Handelsname: Acrylamide**

(Fortsetzung von Seite 1)

Acute Tox. 4 H332 *Gesundheitsschädlich bei Einatmen.*  
 Skin Irrit. 2 H315 *Verursacht Hautreizungen.*  
 Eye Irrit. 2 H319 *Verursacht schwere Augenreizung.*  
 Skin Sens. 1 H317 *Kann allergische Hautreaktionen verursachen.*

· **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**



T; Giftig

Carc. Cat. 2, Muta. Cat. 2

R45-46-25-48/23/24/25: *Kann Krebs erzeugen. Kann vererbare Schäden verursachen. Giftig beim Verschlucken. Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.*



Xn; Gesundheitsschädlich

R20/21-62: *Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut. Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.*



Xi; Reizend

R36/38: *Reizt die Augen und die Haut.*



Xi; Sensibilisierend

R43: *Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.*

Repr. Cat. 3

· **Klassifizierungssystem:**

*Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.*

· **2.2. Kennzeichnungselemente**

· **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

*Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.*

· **Gefahrenpiktogramme GHS06, GHS08**

· **Signalwort Gefahr**

· **Gefahrenhinweise**

H301 *Giftig bei Verschlucken.*  
 H312 *Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.*  
 H332 *Gesundheitsschädlich bei Einatmen.*  
 H315 *Verursacht Hautreizungen.*  
 H319 *Verursacht schwere Augenreizung.*  
 H317 *Kann allergische Hautreaktionen verursachen.*  
 H340 *Kann genetische Defekte verursachen.*  
 H350 *Kann Krebs erzeugen.*  
 H361f *Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.*  
 H372 *Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.*  
*Nur für gewerbliche Anwender.*

· **Sicherheitshinweise**

P201 *Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.*  
 P281 *Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.*  
 P301+P310 *BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.*  
 P304+P340 *BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.*  
 P305+P351+P338 *BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.*  
 P302+P352 *BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.*

· **2.3. Sonstige Gefahren**

· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:** PBT - Beurteilung nicht verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.12.2011

Vers.-Nr.: 1

überarbeitet am: 21.12.2011

**Handelsname:** Acrylamide

(Fortsetzung von Seite 2)

· **vPvB:** vPvB - Beurteilung nicht verfügbar.

### 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.1. Stoffe**
- **CAS-Nr. Bezeichnung**  
79-06-1 Acrylamide
- **Identifikationsnummer(n)**
- **EG-Nummer:** 201-173-7
- **Indexnummer:** 616-003-00-0
- **Beschreibung:**
- **Summenformel:** C<sub>3</sub>H<sub>5</sub>N O
- **MW:** 71,1

· **SVHC**

79-06-1 Acrylamide

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.  
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- **nach Einatmen:**  
Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.  
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- **nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
- **nach Augenkontakt:**  
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen und weiterspülen.
- **nach Verschlucken:** Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.
- **Hinweise für den Arzt:**
- **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1. Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**  
CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:  
Stickoxide (NO<sub>x</sub>)  
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid
- **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Persönliche Schutzkleidung tragen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.12.2011

Vers.-Nr.: 1

überarbeitet am: 21.12.2011

**Handelsname: Acrylamide**

(Fortsetzung von Seite 3)

- Atemschutzgerät anlegen.
- **6.2. Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.  
Mechanisch aufnehmen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

## \* 7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
Nur im Abzug arbeiten.  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.  
Für Sauberkeit am Arbeitsplatz sorgen.  
Vorratsmenge am Arbeitsplatz ist zu beschränken.  
Rückstände sublimieren leicht. Dämpfe nicht einatmen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Atemschutzgeräte bereithalten.
- **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
Nur im Originalgebinde aufbewahren.  
Lagerung bei +2 bis +8 °C
- **Zusammenlagerungshinweise:**  
Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.  
Getrennt von brennbaren Stoffen lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragten zugänglich aufbewahren.
- **Lagerklasse:** 6.1A
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **7.3. Spezifische Endanwendungen** Keine zusätzlichen spezifischen Anwendungen zu Kapitel 1.2.

## \* 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- **8.1. Zu überwachende Parameter**  
DMEL systemische Langzeiteffekte inhalativ: 0,07 mg/m<sup>3</sup>  
DMEL systemische Langzeiteffekte dermal: 0,1 mg/kg
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:** Entfällt
- **PNEC-Werte**  
PNEC Süßwasser für Dauereinleitung: 0,03 mg/l  
PNEC Süßwasser für gelegentliche Einleitungen: 0,3 mg/l  
PNEC Kläranlage: 0,2 mg/l
- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.12.2011

Vers.-Nr.: 1

überarbeitet am: 21.12.2011

**Handelsname: Acrylamide**

(Fortsetzung von Seite 4)

*Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.**Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.**Acrylamid - Reste getrennt sammeln.**Hinweise zur Entsorgung, siehe Kapitel 13.***· Atemschutz:***Kurzzeitig Filtergerät:**Filter P3.***· Handschutz:***Handschuhe aus PVC.**Handschuhe aus Neopren.**Interne Untersuchungen zeigten, dass sich übliche Laborhandschuhe für den Umgang mit Acrylamid nicht eignen, da sie für Acrylamid durchlässig sind. Als sicher erwiesen sich Gummihandschuhe mit Neopren.***· Handschuhmaterial***Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.***· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials***Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.***· Für den Dauerkontakt von maximal 15 Minuten sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:***Handschuhe aus PVC.**Handschuhe aus Neopren.***· Augenschutz:** Schutzbrille.**· Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.**· Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition***Informationen zu umweltbezogenen Angaben siehe Kapitel 12.**PNEC nicht überschreiten.*

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

**· 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****· Allgemeine Angaben****· Aussehen:****Form:** kristallines Pulver**Farbe:** weiß**· Geruch:** geruchlos**· Geruchsschwelle:** Nicht bestimmt.**· pH-Wert (50 g/l) bei 20°C:** 5,0 - 8,0**· Zustandsänderung****Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** 84 - 85°C**Siedepunkt/Siedebereich:** polymerisiert unterhalb des Siedepunktes.**· Flammpunkt:** nicht anwendbar: Feststoff, polymerisiert vor dem Erreichen des Siedepunktes.**· Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** Der Stoff ist nicht entzündlich.**· Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.**· Dampfdruck bei 25°C:** 0,009 hPa**· Dichte bei 20°C:** 1,03 g/cm<sup>3</sup>**· Schüttdichte bei 20°C:** ca. 500 kg/m<sup>3</sup>**· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser bei 25°C:** 2040 g/l**· Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser) bei 20°C:** -0,9 log POW (HPLC)

(Fortsetzung auf Seite 6)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.12.2011

Vers.-Nr.: 1

überarbeitet am: 21.12.2011

**Handelsname:** Acrylamide

(Fortsetzung von Seite 5)

· **9.2. Sonstige Angaben**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 10 Stabilität und Reaktivität

- **10.1. Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2. Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** polymerisiert bei Erwärmung.
- **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Das Produkt ist in der angelieferten Form nicht staubexplosionsfähig; jedoch führt die Anreicherung von Feinstaub zur Staubexplosionsgefahr.  
exotherme Polymerisation.  
Reaktionen mit Oxidationsmitteln.
- **10.4. Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5. Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Nitrose Gase.  
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

### 11 Toxikologische Angaben

- **11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Oral	LD50	177 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	1141 mg/kg (rabbit)
	LC50/96h	180 mg/l (Fish)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Reizt die Haut und die Schleimhäute.
- **am Auge:** Augenreizend auf Grund der Testergebnisse gemäß OECD Testmethode 405.
- **Sensibilisierung:** Hautsensibilisierend auf Grund der Testergebnisse nach OECD Testmethode 404.
- **Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie):**  
STOT RE: Langzeittoxizität (OECD Testmethode 453 - 2-Jahresstudie, oral, Ratte) NOAEL: 0,5 mg/kg bw/Tag  
STOT SE: keine spezifischen Wirkungen bekannt.  
Asp. Tox.: keine Wirkungen zu erwarten / bekannt.
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**  
Krebserzeugend Kategorie 2 aufgrund von positiven Effekten in 2-Jahresstudie (oral, Ratte), NOAEL: 0,5 mg/kg bw/Tag.  
Mutagenität Kategorie 2 aufgrund von positiven Effekten bei in vivo und in vitro Tests.  
Reproduktionstoxisch Kategorie 3: Fertilität: NOAEL: 2 mg/kg bw/Tag (Ratte); Teratogenität: NOAEL: 2,5 mg/kg bw/Tag (Ratte).  
Muta. 1B, Carc. 1B, Repr. 2

### 12 Umweltbezogene Angaben

- **12.1. Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**  
Akute Fischtoxizität: LC50/96h: 180 mg/l (oncorhynchus mykiss)  
Langzeitfischtoxizität: NOEC: >5 mg/l (28 Tage)  
Akute Toxizität gegenüber Daphnia magna: NOEC: 60 mg/l 48h (Verhalten)  
Algentoxizität: IC50: 33,8 mg/l 72h (Biomasse)  
Toxizität gegenüber aquatischen Mikroorganismen: NOEC: 2 mg/l  
EC50/48h | 98 mg/l (Daphnia magna)

(Fortsetzung auf Seite 7)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.12.2011

Vers.-Nr.: 1

überarbeitet am: 21.12.2011

**Handelsname: Acrylamide**

(Fortsetzung von Seite 6)

- **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**  
leicht biologisch abbaubar  
Screening Test (closed bottle test): Annähernd zu 100 % biologisch abbaubar nach 28 Tagen.
- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
- **12.3. Bioakkumulationspotenzial** Keine relevante Bioakkumulation zu erwarten aufgrund  $\log Pow < 1$ .
- **12.4. Mobilität im Boden** reichert sich voraussichtlich nicht in Böden an.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Wassergefährdungsklasse 3 (Listeneinstufung): stark wassergefährdend  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringster Mengen in den Untergrund.
- **12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** PBT - Beurteilung nicht verfügbar.
- **vPvB:** vPvB - Beurteilung nicht verfügbar.
- **12.6. Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 13 Hinweise zur Entsorgung

- **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**  
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
- **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

### 14 Angaben zum Transport

- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.1. UN-Nummer</b></li> <li>· <b>ADR, IMDG, IATA</b></li> </ul>   | <p style="text-align: center;">UN2074</p>  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b></li> <li>· <b>ADR</b></li> <li>· <b>IMDG, IATA</b></li> </ul> | <p style="text-align: center;">2074 ACRYLAMID, FEST<br/>ACRYLAMIDE, SOLID</p>  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.3 Transportgefahrenklassen</b></li> <li>· <b>ADR</b></li> </ul>   | <div style="text-align: center;">  </div> <p style="text-align: center;">Klasse 6.1 Giftige Stoffe<br/>Gefahrzettel 6.1</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>IMDG, IATA</b></li> </ul>  | <div style="text-align: center;">  </div> <p style="text-align: center;">Class 6.1 Toxic substances.<br/>Label 6.1</p>      |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.4. Verpackungsgruppe</b></li> <li>· <b>ADR, IMDG, IATA</b></li> </ul>                                     | <p style="text-align: center;">III</p>   |

(Fortsetzung auf Seite 8)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.12.2011

Vers.-Nr.: 1

überarbeitet am: 21.12.2011

**Handelsname: Acrylamide**

(Fortsetzung von Seite 7)

- |  |                                   |
|--|-----------------------------------|
| <b>· 14.5. Umweltgefahren:</b>   |                                   |
| <b>· Marine pollutant:</b>   | Nein                              |
| <b>· 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>  | Achtung: Giftige Stoffe           |
| <b>· Kemler-Zahl:</b>  | 60                                |
| <b>· EMS-Nummer:</b>   | F-A,S-A                           |
| <b>· 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code</b> | Nicht anwendbar.                  |
| <b>· Transport/weitere Angaben:</b>  |                                   |
| -----  |                                   |
| <b>· ADR</b>   |                                   |
| <b>· Begrenzte Menge (LQ)</b>  | 5 kg                              |
| <b>· Beförderungskategorie</b>   | 2                                 |
| <b>· Tunnelbeschränkungscode</b>   | E                                 |
| <b>· UN "Model Regulation":</b>  | UN2074, ACRYLAMID, FEST, 6.1, III |

### 15 Rechtsvorschriften

- **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
  - **Nationale Vorschriften:**
  - **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -**
  - **Technische Anleitung Luft:**
- | Klasse | Anteil in % |
|--------|-------------|
| II     | 100,0       |
- **Wassergefährdungsklasse: WGK 3 (Listeneinstufung): stark wassergefährdend.**
  - **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.**

### 16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Sicherheit
- **Ansprechpartner:** +49 6221 13840-35
- **Abkürzungen und Akronyme:**  
 SVHC: Substance of Very High Concern (REACH)  
 DMEL: Derived Minimal Effect Level  
 NOAEL: No observed adverse effect level  
 NOEC: no observed effect level concentration  
 PBT: persistent, bioaccumulative, toxic substance (REACH)  
 vPvB: very persistent, very bioaccumulative substance (REACH)  
 IC50: Inhibitory concentration, 50 percent  
 EC50: effective concentration, 50 percent  
 REACH: Regulation concerning the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals  
 CLP: Regulation on classification, labelling and packaging of substances and mixtures  
 ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
 RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)  
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
 IATA: International Air Transport Association  
 ICAO: International Civil Aviation Organization  
 GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

(Fortsetzung auf Seite 9)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.12.2011

Vers.-Nr.: 1

überarbeitet am: 21.12.2011

**Handelsname: Acrylamide**

(Fortsetzung von Seite 8)

*PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)**LC50: Lethal concentration, 50 percent**LD50: Lethal dose, 50 percent**· \* Daten gegenüber der Vorversion geändert*

DE